

»Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind. Besonders die, die nicht hingehen müssen.«

Erich Maria Remarque

TERMINE:

Dienstag, 22.04.2025, 18.30 h **Treffen der Friedensinitiative**

Haus der Begegnung, Bruchsal, Tunnelstr. 24

Donnerstag, 8. Mai 2025 **Erinnerung an die Bücherverbrennungen in Bruchsal**

19.00 Uhr: Erinnerung an der zukünftigen Gedenkstätte am Otto-Oppenheimer-Platz unter Mitwirkung von Schauspielern/-innen der Badischen Landesbühne

19.30 Uhr: Lesung aus Texten von Mascha Kaléko in der Stadtbibliothek, Informationen zur Idee eines Mahnmals, vorgestellt von der Friedensinitiative Bruchsal. Austausch und Gespräch.

Impressum:

Herausgeber: Friedensinitiative Bruchsal – eine Gruppe unabhängiger Menschen, die sich aufgrund ihrer weltanschaulichen Haltungen mit friedenspolitischen Themen beschäftigen
Zielsetzung: Anregungen zum Nach- und Weiterdenken, wie mit Aggressionen und Krieg auf friedliche und menschliche Art umgegangen werden kann.

Ausgabe: Diese Zeitung wird regelmäßig verteilt und kann auch elektronisch zugestellt werden. Senden Sie uns dazu eine entsprechende Nachricht an das elektronische Postfach unten.

Kontakt: kontakt@friedensinitiative-bruchsal.info | <https://www.bruchsaler-friedensinitiative.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Czolk, Biffachstr. 32, 76646 Bruchsal



BADISCHE
FRIEDENS - NACHRICHTEN



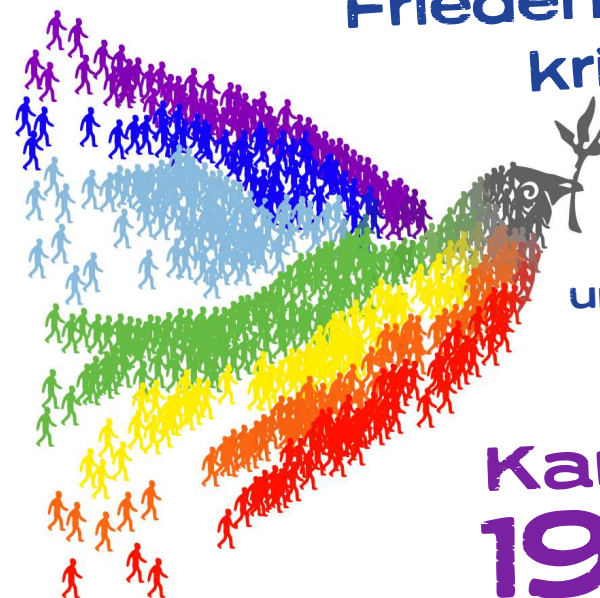
BRUCHSALER FRIEDENS- RUNDSCHAU

Ausgabe 3, 2025

Wir rufen auf zum

OSTERMARSCH 2025

Friedensfähig statt
kriegstüchtig!



Aufstehen
für eine soziale
und gerechte Welt!

Karsamstag,
19. April

89 Sekunden vor

12 Uhr, Stuttgart, Schlossplatz

14 Uhr, Heidelberg, Bismarckplatz

Fragliche Fähigkeitslücke

„Generell sind die Luft- und Seestreitkräfte der NATO denen Russlands qualitativ und quantitativ deutlich überlegen. [...] Die Behauptung einer so genannten Fähigkeitslücke als Begründung für eine Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen ist nicht nachvollziehbar.“ (Wolfgang Richter)

Wolfgang Richter ist Oberst a.D., war Leitender Militärberater in den deutschen UN- und OSZE-Vertretungen und arbeitet jetzt als Associate Fellow beim Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik (GCSP). Er beschäftigt sich u. a. mit der Europäischen Sicherheitsordnung und der stabilisierenden Rolle der Rüstungskontrolle.

Fragliche Fähigkeitslücke

„Es stimmt, dass Europa bisher nicht über bodengestützte Abstandswaffen in diesem Spektrum verfügt. Allerdings verfügen Nato-Staaten über luft- und seegestützte Mittelstreckenraketen, weshalb keine generelle Fähigkeitslücke besteht.“ (Dr. Ulrich Kühn)

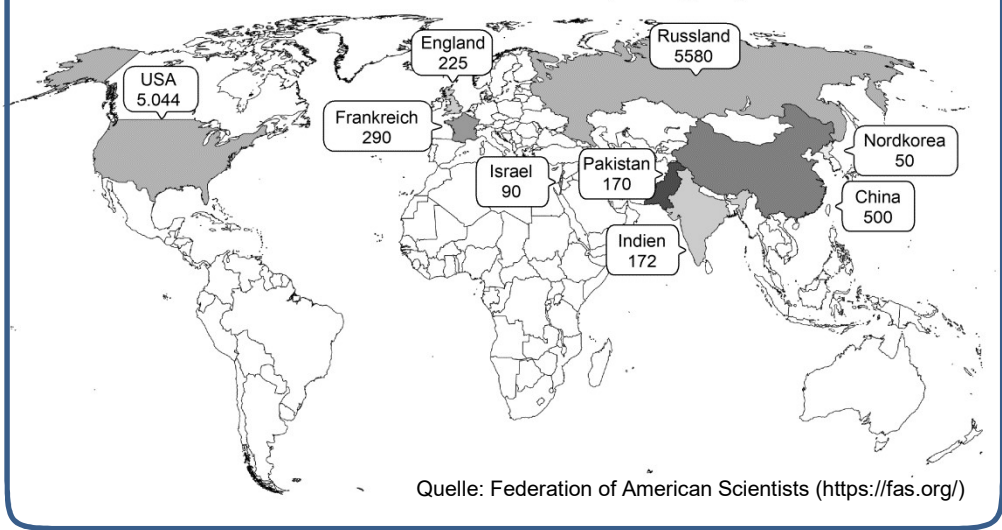
Dr. Ulrich Kühn ist Leiter des Forschungsbereichs „Rüstungskontrolle und Neue Technologien“ am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

Fragliche Fähigkeitslücke

„Insgesamt sind die in Europa stationierten See- und Luftstreitkräfte der Nato mit 2200 Kampfflugzeugen und mehr als 3000 weitreichenden Marschflugkörpern den russischen (etwa 1200 Kampfflugzeuge) weit überlegen, sowohl qualitativ als auch quantitativ. Auch wird das Moskauer Raketenpotenzial, das Kiew jüngst mit 1800 bezifferte, trotz der hohen Produktionsraten durch den Ukrainekrieg stetig dezimiert.“ (Wolfgang Richter, Berliner Zeitung, 25.12.2024)

Ende Rüstungskontrolle – Neues nukleares Wettrüsten

Geschätzte Bestände atomarer Sprengköpfe weltweit



Das Märchen von der militärischen Unterlegenheit der NATO gegenüber Russland.

Auch wenn unsere Politiker immer wieder für mehr Rüstungsausgaben und Produktion werben, mit der Begründung, dass wir „dem Aggressor Putin entgegentreten können müssen“, sieht die Realität der vorhandenen Waffensysteme anders aus:

Vergleich der einsatzbereiten militärischen Großwaffensysteme

(Quelle: International Institute for Strategic Studies (IISS): Military Balance 2024, London.)

	Kampfpanzer	Gepanzerte ⁽²⁾ Fahrzeuge	Artillerie ⁽³⁾	Kampfhubschrauber	Haupt-Kriegsschiffe ⁽⁴⁾	U-Boote	Kampf-Flugzeuge	Strategische Bomber
Nato Gesamt	9.011	45.619	22.145	1.301	274	143	5.406	140
davon USA	2.640	15.679	6.463	880	722	66	3.244	140
davon Kanada	74	1.118	283	0	72	4	89	
davon EU-Nato ⁽¹⁾	6.297	28.822	15.399	421	140	73	2.073	
Russland	2.000	11.200	5.399	348	33	50	1.026	129

(1) Inkl. Finnland & Schweden; (2) ohne gepanzerte Unterstützungsfahrzeuge; (3) inkl. selbstfahrender Haubitzen, gezogener Artillerie, Mörser, Mehrfachraketenwerfer; (4) umfasst Flugzeugträger, Kreuzer, Zerstörer und Fregatten.

Die Studie kommt zu dem Schluss: „Die Nato ist Russland in fast allen militärischen Schlüsselparametern weit überlegen. Auch ohne USA. Selbst die europäischen Nato-Staaten für sich genommen liegen in Militärbudget, Truppenstärke und Großwaffensystemen vor Russland.“

(<https://www.greenpeace.de/frieden/kraeftevergleich-nato-russland>)

Wann ist denn endlich Frieden
In dieser irren Zeit?
Das große Waffenschmieden
Bringt nichts als großes Leid

Es blutet die Erde
Es weinen die Völker
Es hungern die Kinder
Es droht großer Tod
Es sind nicht die Ketten
Es sind nicht die Bomben
Es ist ja der Mensch
Der den Menschen bedroht

Die Welt ist so zerrissen
Und ist im Grund so klein
Wir werden sterben müssen
Dann kann wohl Friede sein

Es blutet die Erde
Es weinen die Völker
Es hungern die Kinder
Es droht großer Tod
Es sind nicht die Ketten
Es sind nicht die Bomben
Es ist ja der Mensch
Der den Menschen bedroht

(Wolf Biermann, 1980)